

Neubau Schulcontainer an der Waldschule (Gemarkung Schlebusch, Flur 48, Flurstück 510)

Stellungnahme der Gebäudewirtschaft (Frau Quintus, ☎ 65131):

Aus Sicht der FB Gebäudewirtschaft bestehen gegen die Durchführung der Planung grundsätzlich keine Bedenken.

Variante 1a (Bensberger Str., Stellplatz) und 1b (Bensberger Str., näher zur Straße)

Aus Sicht der Haustechnik ist die Aufstellung der Container gemäß der Varianten 1 a und 1 b zu bevorzugen. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Hausanschlüsse, sind auf Grund der Nähe zum Bestandsgebäude, sowohl in der Planung als auch in der Ausführung mit einem geringeren Aufwand durchzuführen als die Varianten 2a und 2b.

Die Aufstellung der Container sind in Variante 1a und 1b ebenfalls mit geringerem Aufwand verbunden, da sich der Aufstellungsort näher an der Zufahrt befindet.

Der Aufwand für die Gründung ist als höher einzustufen.

Bei Variante 1a würden die Stellplätze nahezu komplett entfallen. Daher ist aus Sicht des FB 65 die Variante 1b zu bevorzugen, da hierzu voraussichtlich der größte Teil der Stellplätze erhalten bleiben könnte.

Variante 2a (großer Sportplatz) und 2b (kleiner Sportplatz)

Bei der Variante 2a ist zu berücksichtigen, dass im Sommer 2022 eine CO₂-Pipeline-Gasleitung in unmittelbarer Nähe des großen Sportplatzes auf dem Nachbargrundstück verlegt wird. Der Achtungsabstand von 10m zur Leitung muss entsprechend eingehalten werden.

Für die Variante 2b muss die vorhandene Fläche geringfügig verbreitert werden.

Fazit:

Grundsätzlich ist für den FB 65 die Variante 1b mit geringerem Aufwand für die Haustechnik und Anlieferung durchzuführen. Der Nachweis der Stellplätze bleibt jedoch offen. Die Gründung lässt auf dem Sportplatz, aufgrund des zu erwartenden Unterbaus, eine einfachere Umsetzung erwarten.

Unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der beteiligten Fachbereiche, sowie dem engen Zeitfenster (Montage der Containermodule in den Herbstferien 2022 und Fertigstellung des Ausbaus, sowie Umzug der Schule in den Osterferien 2023) ist die Variante 2b aus Sicht des FB 65 zu bevorzugen.

Vor dem Beginn der Bauplanung und Ausführung muss der Bodengrund bei allen Varianten auf Altlasten und Tragfähigkeit geprüft werden.